

## Buchbesprechungen

51. Stubbe, M.; Krapp, F. (Hrsg.): Handbuch der Säugetiere Europas. Band 5 Raubsäuger - Carnivora (Fissipedia), Teil I: Canidae Ursidae, Procyonidae, Mustelidae I. - Aula-Verlag, Wiesbaden. 526 Seiten, 164 Abbildungen, 98 Tabellen.

Der für die Landraubtiere vorgesehene fünfte Band der von Niethammer & Krapp begründeten Handbuchreihe mußte wegen des Umfangs bzw. aus Gründen der Handlichkeit zweigeteilt werden. Der vorliegende I. Teil enthält die Canidae, Ursidae, den Waschbären und von den Marderartigen Baum- und Steinmarder sowie Vielfraß. Das bewährte Gliederungskonzept der vorangegangenen Bände wurde beibehalten. So wird jede Art in einem eigenen Kapitel nach folgenden Gesichtspunkten behandelt: Diagnose, Beschreibung, Verbreitung, Paläontologie, Ökologie, Jugendentwicklung und Verhalten. Entsprechend dem vorhandenen Kenntnisstand wurden ökologische und verhaltensbiologische Aspekte stärker berücksichtigt als beispielsweise in den Kleinsäugerbänden. Hervorzuheben sind unter anderem die Bestimmungsschlüssel, für die sehr zuverlässige diagnostische Schädel- und Zahnmerkmale erarbeitet wurden. Im den morphologischen Unterkapiteln werden auch verstärkt artspezifische Merkmale im postkranialen Skelett beschrieben und abgebildet. Der Band faßt aktuelle Forschungsergebnisse aus verschiedenen Disziplinen der Carnivorenforschung zusammen und stellt für Zoologen ebenso wie für Jagdwissenschaftler und Wildbiologen eine unverzichtbare Informationsquelle dar.

R. Kraft

52. Duguy, R.; Robineau, D. (Hrsg.): Handbuch der Säugetiere Europas. Band 6: Meeressäuger, Teil II: Robben - Pinnipedia. - Aula-Verlag, Wiesbaden, 1992. 309 Seiten, 61 Abbildungen, 26 Tabellen.

Entgegen ursprünglicher Absicht wurden die Meeressäuger nun doch in die von Niethammer und Krapp gegründete Handbuchreihe über die Säugetiere Europas mit aufgenommen. Von den beiden Teilbänden liegt der 2. mit den Robben vor (Teil I mit den Walen und Delphinen steht noch aus). Den Herausgebern und Autoren ist die schwierige Aufgabe gelungen, auch die Seehunde und das Walroß entsprechend dem bewährten Handbuchschema - also mit Schwerpunkt auf Morphologie, Systematik, Diagnose und Verbreitung - zu bearbeiten. Vom Konzept der übrigen Handbuchbände, alle relevanten Daten direkt bei den einzelnen Arten unterzubringen, wurde aber insofern abgewichen, als eigene Kapitel über die Paläontologie und Parasitologie den speziellen Artkapiteln vorangestellt wurden. Nach Angaben der Herausgeber enthält der Band die erste vollständige Liste der mehrzelligen Parasiten der europäischen Robbenarten. Die Gliederung der monographischen Artkapitel entspricht im wesentlichen der der übrigen Handbuchbände, wobei allerdings der Einfluß des Menschen (Umweltverschmutzung, wirtschaftliche Bedeutung, Jagd und Schutzmaßnahmen) stärker berücksichtigt wird als bei den terrestrischen Gruppen. Das Buch enthält wichtige Informationen und Daten, die in dieser Ausführlichkeit und Vollständigkeit bisher nicht zusammenfassend dargestellt wurden.

R. Kraft

53. Stehr, F. W. (ed.): *Immature Insects Vol. 2.* - Kendall/Hunt Publishing Company, Dubuque, 1991. XVI+975 S., zahlr. Abb. - ISBN 0-8403-4639-5.

Dies ist der zweite Band des umfassenden Werkes über die Larven und Nymphen der Insekten. Wenn es auch eigentlich nur den nordamerikanischen Raum behandelt, so gehen doch viele Abschnitte des Buches weit über diesen Rahmen hinaus, manche, wie zum Beispiel die Coleoptera, sind sogar vorn herein weltweit angelegt. Die allgemeine Einführung findet sich im ersten Band, daher beginnt gleich die Behandlung der einzelnen Insektenordnungen. Die Reihenfolge der Themen ist nicht immer ganz übereinstimmend, im allgemeinen folgt nach einer Diagnose, einem Abriss der Biologie und Ökologie, einer kurzen Einführung in die Morphologie, und eventuell einigen Angaben zur Präparationstechnik ein Bestimmungsschlüssel für die Familien. Die Behandlung der Familien besteht ebenfalls aus einer Diagnose, einer kurzen Darstellung der Verwandtschaftsverhältnisse, Angaben zur Biologie und einer ausführlichen Beschreibung der Morphologie. Unter "Comments" finden sich Angaben zur Artenzahl und zum bisherigen Kenntnisstand. Eine kurze ausgewählte Bibliographie schließt sich an. Auf den systematischen Teil folgt ein ausführliches Literaturverzeichnis sowie ein Glossar. Ein Index beschließt das Buch. Dieser dickleibige Band ist sehr reich bebildert und mit seiner Hilfe können nun die Larven der meisten nordamerikanischen Insektenfamilien angesprochen werden. Wie oben bereits besprochen, ist er auch für Larven außerhalb dieses Gebietes von beträchtlichem Nutzen, ja kann eigentlich als Kompendium für die Kenntnis der Insektenlarven überhaupt gelten. Es ist erfreulich, daß die Kenntnis der Larven, die ja leider oft vernachlässigt werden, mit diesem Buch einen enormen Sprung nach vorn macht, und es wäre zu wünschen, daß dies die Beschäftigung mit den Larven weiter vorantreibt. Das Buch gehört unbedingt in die Bibliothek jedes ernsthaften Entomologen.

M. Baehr

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 236](#)